



CO₂-Bilanz 2023
SRG Elektronik GmbH
23.10.2024

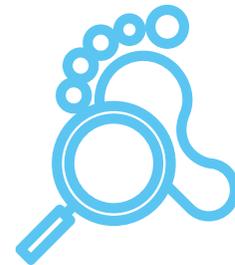


Fakten zur CO₂-Bilanz

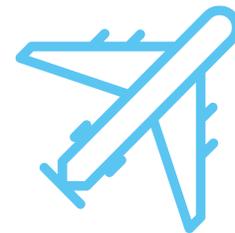
Die Emissionen der SRG Elektronik GmbH im Jahre 2023 betragen total **297** t CO₂e, dies entspricht je:



der jährlichen CO₂-Speicherung von **23.797** ausgewachsenen Bäumen



der Menge CO₂, die **30** Europäer*innen pro Jahr verursachen



den CO₂-Emissionen von **59** Flügen rund um die Welt

Inhaltsverzeichnis

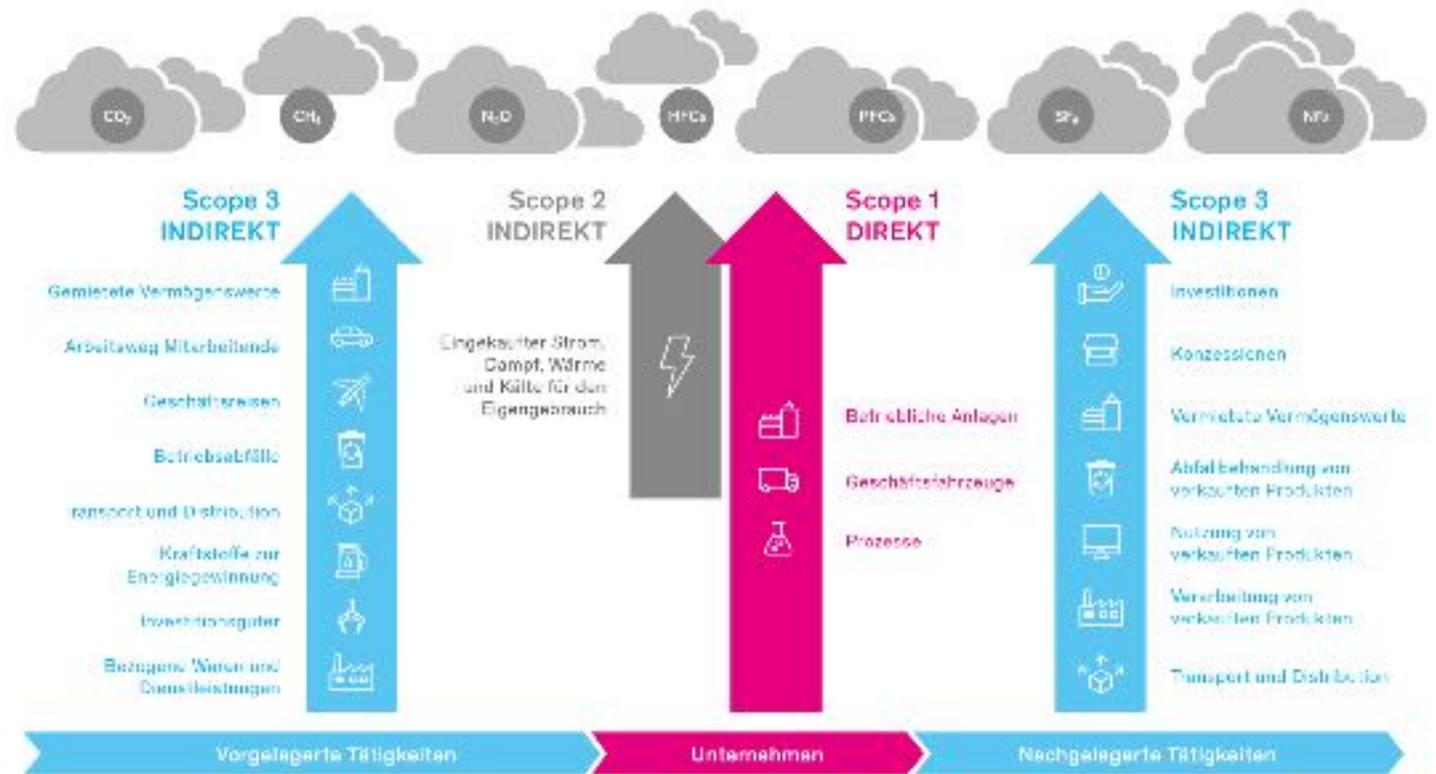
- 1. Methodik**
- 2. Resultate**
- 3. Glossar**



Methodik & Systemgrenze

Die CO₂-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard «The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die «operative Kontrolle» des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus myclimate Release 0.2 Standard (basierend auf ecoinvent 3.6, 3.8, 3.9) und der Bewertungsmethode IPCC 2013 (GWP 100a). Besonderheit in diesem Corporate Carbon Footprint sind die CO₂-Faktoren für Stickstoff und Zinn (unter «zusätzliche Resultate») nach dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle («Informationsblatt CO₂-Faktoren» Stand 30.11.2022.)

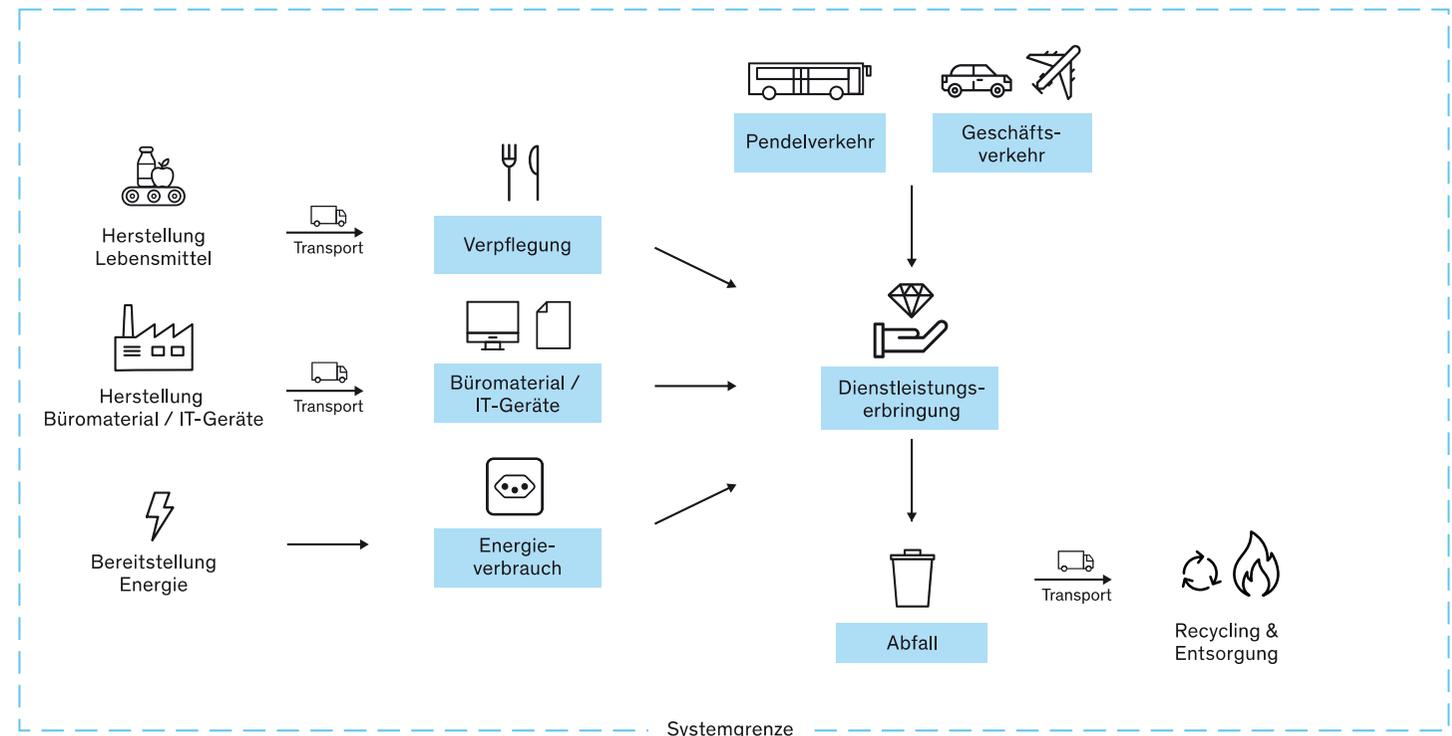
Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Quelle: eigene Darstellung

Scopes

Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem generischen Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Modelliert mit ecoinvent oder myclimate-Statistik

Erhobene Massen- und Energieflüsse

Funktionelle Kategorien

Quelle: eigene Darstellung



Methodik & Systemgrenze

Für die CO₂-Bilanz wurden folgende Scopes und Kategorien berücksichtigt:

Scopes	Funktionelle Kategorie
	Energie
2 & 3.3	Strom
1 & 3.3	Wärme und Kälte
	Mobilität
3.7	Pendelverkehr
3.6	Geschäftsverkehr und Übernachtungen
	Transport
1 & 3.3	Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge
3.4	Transporte Drittunternehmen
	Verpflegung und Getränke
3.1	Getränke
3.1	Snacks & Mahlzeiten
	Material
3.1	Büromaterial
3.1	Leitungswasser
3.2	IT Geräte
3.1	Verpackungsmaterial
	Abfall und Recycling
3.5	Abfall in KVA
3.5	Recycling Abfall
3.5	Abwasser
3.12	Entsorgung
	Zusätzliche Resultate
	Resultat tCO ₂ Scope 3

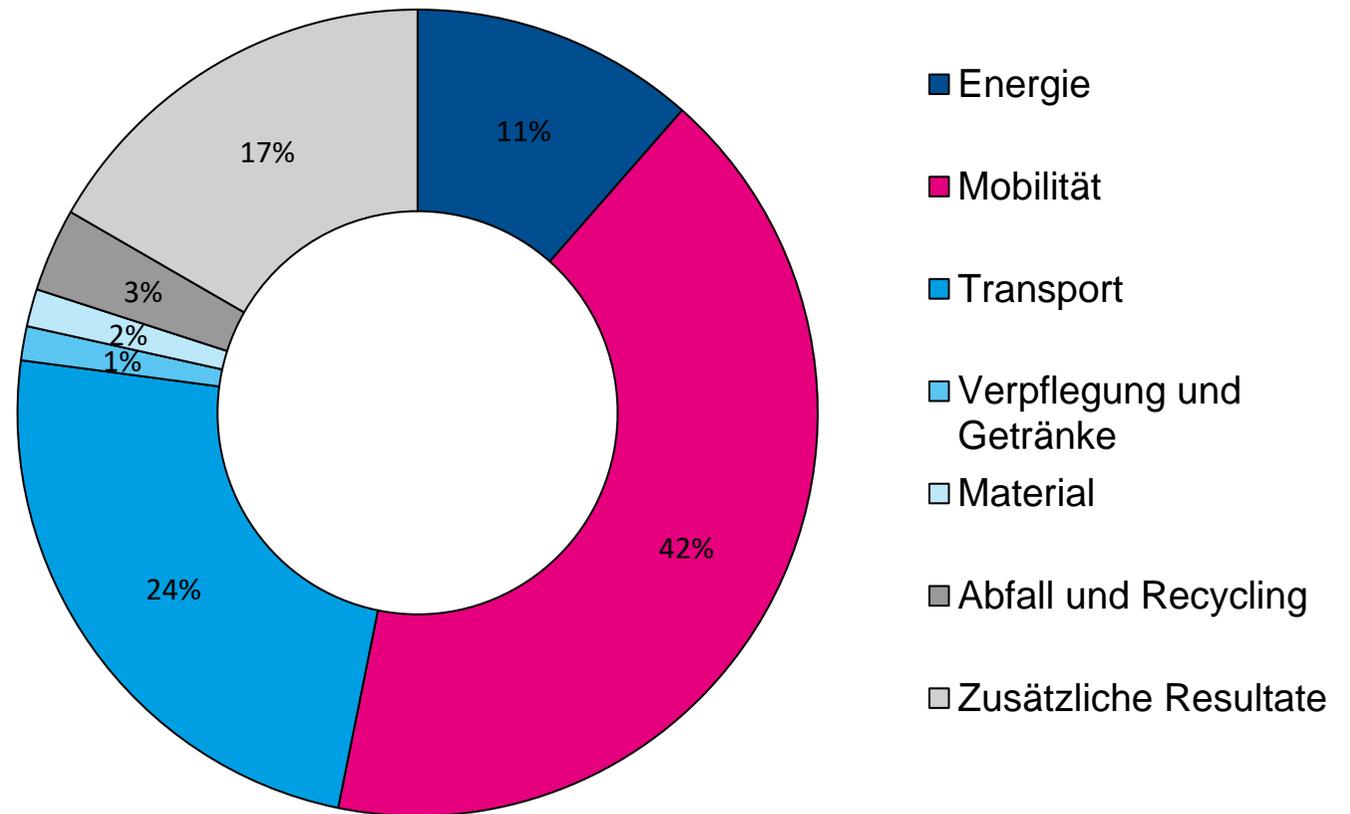
Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. Glossar



Treibhausgasemissionen aufgeteilt in Kategorien

**Gesamtemissionen
297,5t CO₂e**



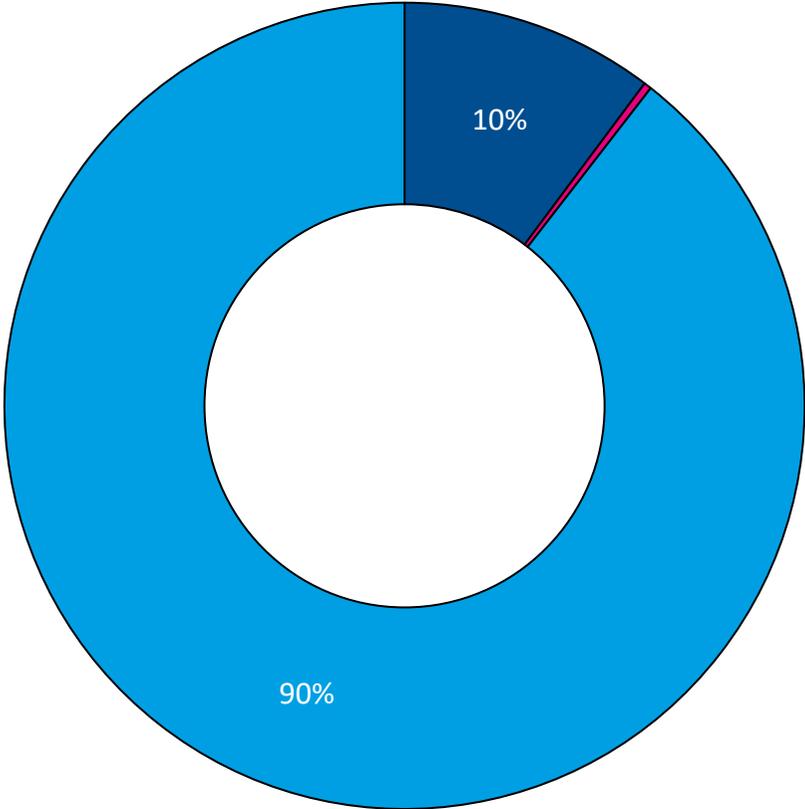
Kategorien



Scopes

Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäss GHG-Protocol

Gesamtemissionen
297,5t CO₂e

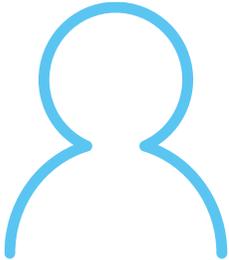


- Scope 1
- Scope 2
- Scope 3



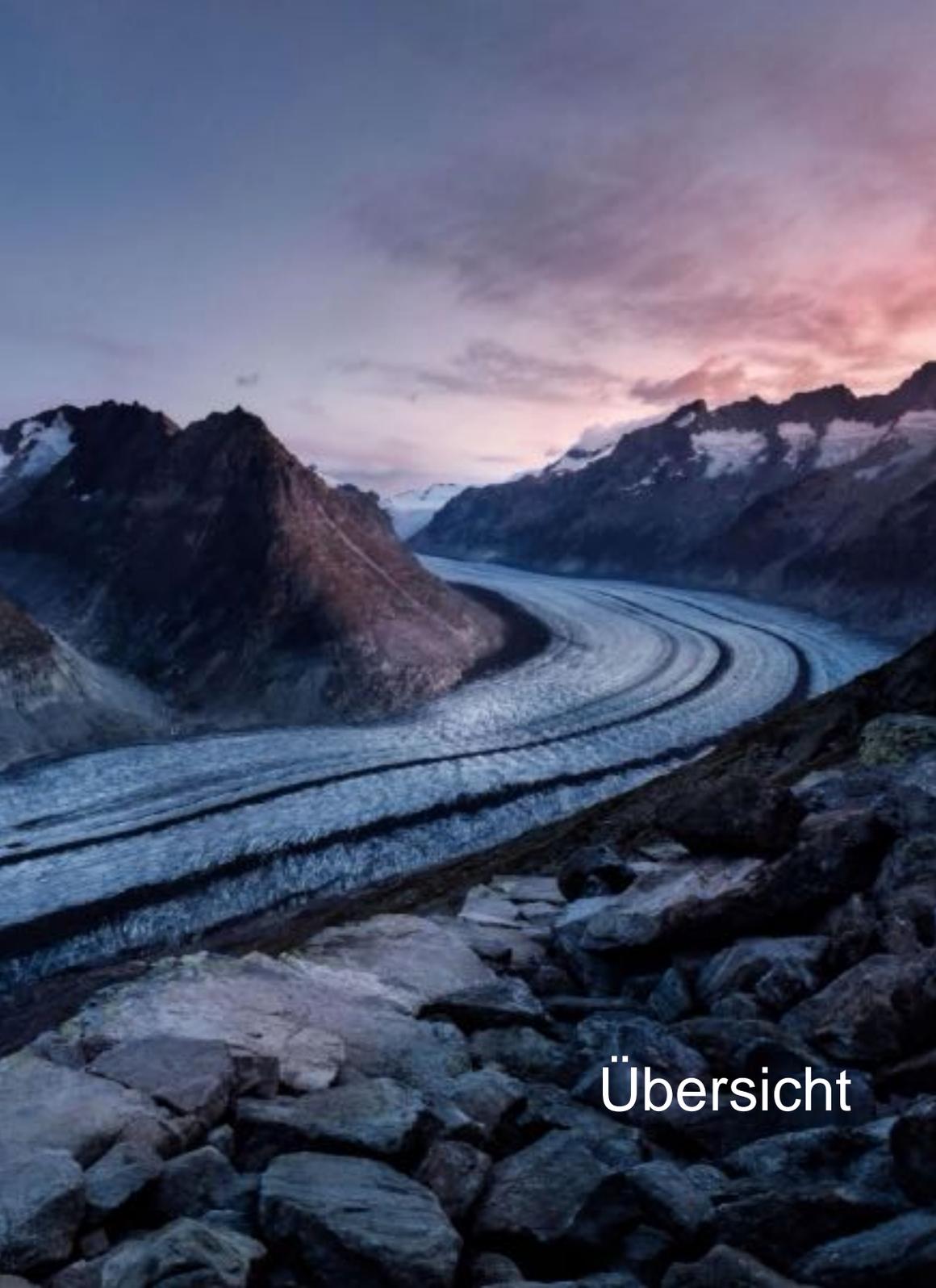
Kennzahlen

Treibhausgasemissionen im Vergleich



pro Mitarbeiter*in:

4.958 kg CO₂e



Übersicht

Ihre Emissionen

	[t CO ₂ e]
Energie	34,2
Strom	16,8
Wärme und Kälte	17,4
Mobilität	124,0
Pendelverkehr	117,6
Geschäftsverkehr und Übernachtungen	6,4
Transport	71,1
Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge	32,3
Transporte Drittunternehmen	38,8
Verpflegung und Getränke	4,1
Getränke	4,1
Snacks & Mahlzeiten	0,0
Material	4,5
Büromaterial	0,5
Leitungswasser	0,1
IT Geräte	2,4
Verpackungsmaterial	1,5
Abfall und Recycling	9,9
Abfall in KVA	8,6
Recycling Abfall	0,1
Abwasser	0,1
Entsorgung	1,1
Zusätzliche Resultate	49,7
Resultat tCO ₂ Scope 3	49,7
Total	297,5
Emissionen, für welche bereits Klimaschutzprojekte finanziell unterstützt wurden	0,0

Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. **Glossar**



CO₂-Bilanz

Definition Eine CO₂-Bilanz dient der systematischen Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen für ein bestimmtes System, zum Beispiel für Produkte, Dienstleistungen oder Firmen insgesamt. Werden neben dem Treibhauspotential auch weitere Umweltbelastungen ausgewertet, so spricht man von einer Ökobilanz.

Grundlage Die CO₂-Bilanz liefert Erkenntnisse über den IST-Zustand eines Systems. Damit bildet sie die Grundlage für weitere Schritte im effektiven Klimaschutz, wie zum Beispiel die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Überprüfung von Effizienz- und Reduktionsmassnahmen.



Corporate Carbon Footprint

Zeitraum Bei der CO₂-Bilanz von Unternehmen und Organisationen, dem Corporate Carbon Footprint (CCF), werden alle relevanten Treibhausgasemissionen innerhalb einer Bezugsperiode betrachtet, üblicherweise eines Jahres.

Kategorisierung Die Quellen der Treibhausgasemissionen lassen sich dafür entweder nach funktionellen Kategorien (unter anderem Energieverbrauch, Fahrzeugpark, Transporte, Geschäftsverkehr, Materialien) oder nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols einteilen.



Methodik

Bilanzierungsmethode Das methodische Vorgehen basiert auf international anerkannten Standards (ISO 14064, GHG Protocol, CDP, GRI) und umfasst alle klimarelevanten Treibhausgase.

Treibhausgase Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlenstoffdioxid (CO_2), es entsteht zum Beispiel bei der Verbrennung fossiler Rohstoffe. Neben CO_2 werden bei vielen Prozessen auch andere Treibhausgase ausgestossen, etwa Methan (CH_4) oder Lachgas (N_2O). Die Wirkung dieser Gase kann mit einer gleichwertigen Menge CO_2 als «Kilogramm CO_2 -Äquivalente», bzw. «kg CO_2 » ausgedrückt werden. Diese Werte werden zur Klimabelastung aufsummiert.



Methodik

Emissionsfaktoren Die Datengrundlage für die Berechnungen der CO₂-Bilanz stammen aus ecoinvent 3.6, 3.8, 3.9 und der Bewertungsmethode IPCC 2013. Dabei wird das Treibhausgaspotential über einen Zeithorizont von 100 Jahren betrachtet (GWP 100a). myclimate aktualisiert regelmäßig seine Emissionsfaktoren. In diesem Bericht werden die neuesten Emissionsfaktoren verwendet, wodurch die Ergebnisse der Vorjahre von denen früherer Berichte abweichen können.

Unsicherheit Die im Ergebnisteil angegebenen exakten Zahlen der CO₂-Bilanz sind grundsätzlich mit Unsicherheiten verbunden. Diese ergeben sich aus der Modellierung von Datenlücken, der Auswahl passender Emissionsfaktoren und den zugrunde liegenden Modellen dieser Faktoren. In dieser Studie wurde die Unsicherheit der Ergebnisse allerdings nicht quantifiziert.



Scopes

Scope 1 Direkt erzeugte Emissionen in den eigenen Anlagen

Scope 2 Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, zum Beispiel Elektrizität und Fernwärme

Scope 3 Vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen, zum Beispiel aus Geschäftsreisen und eingekauften Materialien



Zukunft
gestalten

Wirksamer Klimaschutz Die Berechnung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) ist ein wesentlicher Baustein im unternehmerischen Klimaschutz. Sie dient als Grundlage für ein kontinuierliches CO₂-Management sowie für das Rapportieren von Treibhausgas Kennzahlen für Nachhaltigkeitsberichte (zum Beispiel nach GRI oder CDP).

Grundlage Ein Corporate Carbon Footprint wird im weiteren benötigt, um ein CO₂-Ziel mit Absenkpfad für die Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, wie dies zum Beispiel von der [Science Based Targets initiative \(SBTi\)](#) verlangt wird.



Ihre Ansprechpartner*innen

Lara Gaab

lara.gaab@myclimate.de

myclimate Deutschland gGmbH
Kurrerstr. 40/3
72762 Reutlingen
T +49 7121 317775-0